

Total kaputt nach nur einer Woche

Beitrag von „Boeing“ vom 4. September 2009 00:10

Guten Abend - und nicht neidisch werden,

ich hatte drei tolle erste Wochen nach den Ferien. Meine Klasse ist im Praktikum. Für mich bedeutet das:

sehr wenig Unterricht (ca. 6 Stunden, da ich fast alles andere in unserem Jahrgang unterrichte)
viele Praktikumsbesuche (ca. 45 in drei Wochen)

Für mich war das sehr erholsam: Man gewinnt Einblicke in Betriebe, lernt andere Seiten der Schüler kennen, kann sich ausführlich mit einzelnen Schülern beschäftigen und ist vor allem selbst wieder neugierig (ach ne, Frauen sind ja wissbegierig :)), und kann beratend tätig werden.

Am Montag geht es auf Klassenfahrt. Danach nur noch vier Wochen, die dann aber voll gepackt sind mit Klassenarbeiten, Konferenzen u. ä.

Die Archivarbeit (von der ich immer träume) gelingt mir nur bedingt. Da ich die meisten Stunden in meiner Klasse habe, wiederholt sich bei mir (bis auf Mathe - da wechselt aber leider häufiger das Mathebuch und Religion - und da muss man sehr oft kreativ die eigenen Vorarbeiten überarbeiten) alles nur alle sechs Jahre. Das ist im Fach Deutsch fast eine ganze Generation (wir haben erst seit ca. 2 Jahren brauchbare Arbeitspläne). Deshalb freue ich mich immer wieder über kooperative Kollegen, die auch Teamarbeit schätzen.

Liebe Grüße, Boeing